

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1 Der „Erziehungsauftrag“ der Schule	15
1.1 Der Erziehungsauftrag der Grundschule in den Schulgesetzen der Länder	15
1.2 „Wozu ist die Schule da?“ – eine Positionierung gegen einen umfassenden Erziehungsauftrag von Schule	18
1.3 Gegenpositionen: Die schulische Aufgabe erstreckt sich auch auf Erziehung	20
1.4 „Erziehender Unterricht“ oder Erziehung für den Unterricht?.....	24
2 „Classroom Management“?.....	27
2.1 „Techniken der Klassenführung“ – die klassische Studie von Kounin (1970/1976)	30
2.2 Classroom Management als Dimension von „Unterrichtsqualität“	32
2.3 Classroom Management als Prävention und Intervention bei „Unterrichtsstörungen“	35
2.4 Classroom Management als „Verhaltensmodifikation“	36
2.5 „Classroom Management – ganz praktisch!“: Die Instrumentierung des pädagogischen Handelns.....	43
2.6 Fazit: die Konturen des Classroom Management Diskurses.....	47
3 Schulische Erziehung – von ihren Grenzen aus gedacht.....	51
3.1 Ziele und Mittel der Erziehung (Friedrich Schleiermacher)	52
3.2 Pädagogische Verantwortung (Alfred Schäfer) und die Paradoxie pädagogischen Handelns (Michael Wimmer).....	61
3.3 Die gesellschaftlichen Grenzen der Erziehung (Siegfried Bernfeld)	66
3.4 Das „Technologiedefizit“ pädagogischen Handelns (Niklas Luhmann und Karl Eberhard Schorr)	74
3.5 Zwischenfazit: Konzeptionelle Probleme und Grenzen schulischer Erziehung	80
4 Rekonstruktive Forschung zu Erziehung in der Schule	83
4.1 Der „Klassenrat“ und andere Arenen „sozialen Lernens“	84
4.2 Regeln, „Strafen“ und Disziplinierung	87

5 Methodologische Überlegungen	93
5.1 Praxistheoretische Unterrichtsforschung.....	93
5.2 Praxistheorie und Erziehung	96
5.3 Teilnehmende Beobachtungen	99
5.4 Analysen	104
6 Eine Kleinstadt-Grundschule.....	107
6.1 Beobachtungen an der Kleinstadt-Grundschule	107
6.2 Die Erziehungspraxis an der Kleinstadt-Grundschule.....	135
6.3 „Clemens“: eine Fallstudie	137
7 Eine Alternativschule	147
7.1 Beobachtungen an der Alternativschule	148
7.2 Die Erziehungspraxis an der Alternativschule.....	174
8 Eine Dorfschule in Tirol	177
8.1 Beobachtungen an der Dorfschule	177
8.2 Das Interview mit dem Schulleiter.....	204
8.3 Die Erziehungspraxis an der Tiroler Dorfschule	209
9 Eine „Schule für Erziehungshilfe“	211
9.1 Beobachtungen an der Schule für Erziehungshilfe.....	212
9.2 Die Erziehungspraxis an der Schule für Erziehungshilfe	252
10 Vergleichende und übergreifende Überlegungen.....	255
10.1 Versuch einer Typologisierung	256
10.2 Systematische Probleme schulischer Erziehung	258
10.2.1 Relationalität: Das Verhältnis schulischer Erziehung zu Unterrichtsorganisation und Didaktik	258
10.2.2 Situativität: Unvorhersehbarkeit, Improvisation und Instrumentierung	264
10.2.3 Personalität: Die Referenz auf „Personen“ in den Erziehungspraktiken	268
10.3 Erziehungspraktiken und Lehrer:innenhandeln	273
10.3.1 Strukturtheorie des Lehrer:innenhandelns.....	274
10.3.2 Der Topos der Verantwortung.....	278
10.3.3 Die Reflexion der Praxis	281
Literaturverzeichnis	285